

# Hundertundeins beste Bilder

Der Fotoclub Coburg präsentiert heuer seine Jahresausstellung im Naturkunde-Museum. 2019 widmete man sich den Themen „Natur“ und „Urbanes“.

**Coburg** – Während sich das kulturelle Leben in einem „Dornröschenschlaf“ befunden hat, haben die Fotografen und Fotografinnen des Fotoclubs Coburg die Zeit der häuslichen Quarantänebeschränkungen genutzt und eine neue Fotoausstellung auf die Beine gestellt. Zu sehen ist sie heuer im Naturkunde-Museum. Oberbürgermeister a. D. Norbert Tessmer betonte bei der Eröffnung der Ausstellung, dass Museumsleiter Dr. Carsten Ritzau in den Jahren seiner Leitung ein gigantisches Netzwerk aufgebaut habe. Dazu gehöre auch die Verbindung zum traditionsreichen Fotoclub Coburg unter der Leitung von Klaus Wöhner. Die Themen „Natur“ und „Urbanes“ seien nach den Worten von Tessmer hier im Naturkunde-Museum bestens platziert.

Gezeigt werden im Foyer des Naturkunde-Museums 101 Bilder. Es sind die Fotos des Jahres 2019, die die Juroren der BSW-Fotogruppe als besonders sehenswert im Rahmen des internen Wettbewerbs des Fotoclubs auserkoren hatten. Zusätzlich werden 16 Bilder der BezirksFOTOschau 2020 sowie acht Bilder der Umgebung der Partnergemeinde Gais in Südtirol ausgestellt. Insgesamt sind 225 zum Teil auch großformatige Bil-

der zu bestaunen.

Zum freien Thema mussten die Teilnehmer Fotografien zu den Themen „Natur“ und „Urbanes“ vorlegen. Dabei konnten die Fotografen ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Die Autoren Erika Büchner, Robert Büchner, Angelika Dietrich, Michael Dietrich, Dr. Patricia Fitz, Peter Leutheußer, Dr. Karl-Heinz Richter, Andreas Schmerer, Alexander Skibbe und Klaus Wöhner zeigen dabei die große Bandbreite der Amateurfotografie.

Von der BSW-Fotogruppe Weiden wurden folgende Bilder am besten bewertet: 47 Punkte „Showtanz“ von (Patricia Fitz), 43 Punkte „Köln-

Rhein“ (Klaus Wöhner), „Dresden-Elbe“ (Patricia Fitz) sowie „Schafstelze im Raps“ (Peter Leutheußer), 42 Punkte „Schachbrettfalter 2“ (Peter Leutheußer), 41 Punkte „Bahnhstation“ (Andreas Schmerer), 40 Punkte „Rosa Flamingos (Robert Büchner) und 40 Punkte „Junger Kleiber“ (Erika Büchner).

Auch dieses Jahr konnten Mitglieder des Fotoclubs schon viele Erfolge verbuchen: Bei der DVF-BezirksFOTOschau Oberfranken 2020 in Kulmbach erreichte der Fotoclub Coburg mit 16 Annahmen den dritten Platz in der Vereinswertung. Diese ausgezeichneten Bilder werden bei der

Ausstellung im Naturkunde Museum extra präsentiert. Erfolgreichster Autor bei diesem Wettbewerb war Klaus Wöhner, der den dritten Platz von über 70 Teilnehmern erreichte. Eine Medaille erhielt das Bild „Schachbrettblume“ von Peter Leutheußer und eine Urkunde erhielt die Bildserie „Türschlösser“ von Klaus Wöhner.

Angenommene Bilder waren: Klaus Wöhner: Duo, Fassadenspiegelung, Köln – Rhein, Innenhof und Zeitmesser (Serie). Patricia Fitz: Voller Einsatz, Robert Büchner: Fliegenpilz, Junger Kleiber Sieh mich an! (Serie), Erika Büchner: Kleiber, Grün-

fink, Möwe, Karl-Heinz Richter: Kugeliges, Angelika Dietrich: Kirchentür. Bei über 6300 eingereichten Bildern bei der 88. Deutsche Fotomeisterschaft des DVF in Ludwigshafen am Rhein erreichte Patricia Fitz drei Annahmen. Noch besser schnitt Robert Büchner mit vier Annahmen ab.

Wer eine Führung mit Erklärungen durch die momentane Ausstellung erhalten möchte, sollte sich bei Clubleiter Klaus Wöhner unter der Rufnummer 09565/5428551, oder Robert Büchner unter der Rufnummer 09561/62413 melden. Die Ausstellung ist noch bis zum 6. September zu sehen. *des*



Der Fotoclub Coburg präsentiert in diesem Jahr seine Fotoausstellung nicht im Rahmen des Vogelschießens, sondern im Naturkunde-Museum bis zum 6. September. Von links: Dr. Carsten Ritzau, Oberbürgermeister a. D. Norbert Tessmer und Klaus Wöhner.

*Foto: Desombre*